

Schlussabrechnung der Verwertungserlöse (EUR) – Vertriebsförderung -

(entsprechende Abrechnungen, Verträge etc. sind - soweit nicht bereits vorgelegt - beigelegt)

A. Filmtitel:

Darlehensnehmer:

B. Abrechnung der Verwertungserlöse für den Zeitraum vom _____ Deutsche Erstaufführung
(Kinostart) bzw. Beginn der
Verwertungsmaßnahmen
bis _____

I Inlandsauswertung	Zahlungseingang (ohne MWSt.)	Spesen/ Exportabgabe	Lizenzgeberanteil
1. Filmtheater - BRD - übriger deutschsprachiger Raum			
2. Video/DVD - Rental - Verkauf			
3. Fernsehen - Free TV - Pay TV			
4. Sonstige Auswertung (z.B. Non-Theatrical)			
Vorläufiger Lizenzgeberanteil			
II Auslandsauswertung	Zahlungseingang (ohne MwSt.)	Spesen	Lizenzgeberanteil
1. Filmtheater			
2. Video/DVD - Rental - Verkauf - Eurovideo			
3. Fernsehen - Free TV - Pay TV			
4. Sonstige Auswertung (z.B. Non-Theatrical)			
Vorläufiger Lizenzgeberanteil			

III Sonstige Auswertung	Zahlungseingang (ohne MwSt.)	Spesen	Lizenzgeberanteil
1. Interaktive Bild-/Tonträger (Video-/Computer-Online Spiele)			
2. Ton-/Sound-Track-Rechte			
3. Merchandising			
4. Drucknebenrechte			
5. Sonstige Auswertung			
Vorläufiger Lizenzgeberanteil			
Vorläufiger Lizenzgeberanteil gesamt			

IV. Vorkosten

1) nachgewiesene Vertriebsvorkosten
(Vorkosten lt. Verwendungsnachweis - maximal
in Höhe der dem LfA-Darlehensvertrag zugrunde-
liegenden Kosten)

.....

2) abzüglich erhaltene öffentliche Vertriebsförderungen

LfA

.....

FFA

.....

NRW

.....

Filmboard

.....

Sonstige

.....

3) Eigenanteil Vertriebsvorkosten

.....

V. Gesamtproduzentenanteil

a) vorläufiger Lizenzgeberanteil gesamt	+	
b) Eigenanteil Verleih-/Vertriebsvorkosten	-	
c) geleistete Verleih-/Vertriebsgarantie	-	_____
Gesamtproduzentenanteil (Erlöse zur Tilgung)		=====

C. An andere Förderinstitutionen geleistete Zahlungen, soweit sie das o.a. Projekt betreffen:

FFA	
NRW	
FILMBOARD	
SONSTIGE	

D. Ich/wir erkläre(n) rechtsverbindlich, dass während des obigen Zeitraums keine weiteren abrechnungspflichtigen Verwertungserlöse angefallen sind, die nicht in dieser Aufstellung enthalten sind, sämtliche Verträge und Unterlagen vollständig vorgelegt sowie alle Aufklärungen und Nachweise, um die Sie uns gebeten haben, nach besten Wissen und Gewissen gegeben wurden.

(Hinweis: Bei allen Angaben handelt es sich um subventionserhebliche Tatsachen. Falsche oder unvollständige Angaben können zu strafrechtlichen Maßnahmen nach dem Subventionsgesetz führen).

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Stempel
des/der Darlehensnehmer

E. Erklärung des Steuerberaters/Wirtschaftsprüfers

Hiermit wird die rechnerische und sachliche Richtigkeit der Abrechnung der Verwertungserlöse bestätigt.

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) und Stempel
des Steuerberaters/Wirtschaftsprüfers